

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Betrifft: **parl. Anfrage 8754/J**

Zu Frage 1:

Hier ist eine Aufteilung nach Herkunftsbundesländern nicht möglich.

Anzumerken ist, dass die Berechnung der Beiträge unterschiedlich ist z.B. wird für bäuerliche Betriebe ein Fixbeitrag eingehoben, unabhängig davon wie viele Personen dadurch einen Schutz durch die Unfallversicherung erhalten.

Einnahmen der UV-Beiträge seit 2015:

BVA bzw. BVAEB-Bereich OEB:

"BVA"	2015	2016	2017	2018	2019	2020 *)
Summe der Beiträge	60.281.402,13	62.878.588,00	65.481.385,55	68.530.296,96	72.246.734,19	75.116.064,20

*) BVAEB-Bereich OEB

VAEB bzw. BVAEB-Bereich EB:

"VAEB"	2015	2016	2017	2018	2019	2020 *)
Summe der Beiträge	32.172.819,68	32.393.552,28	32.360.844,87	31.906.471,65	32.591.292,95	33.551.554,35

*) BVAEB-Bereich EB

Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 – 2020

Zu Frage 2:

Der Vergleich der Rentenhöhe der einzelnen Versicherungsträger hat nur geringe Aussagekraft, da die Rentenhöhe von mehreren Faktoren abhängt.

Für die Höhe einer Versehrtenrente ist neben der Bemessungsgrundlage auch die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) ausschlaggebend. Diese wird am allgemeinen Arbeitsmarkt und nicht am speziellen Arbeitsumfeld oder dem erlernten Beruf gemessen.

Für Schwerversehrte (ab einer Gesamtminderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50%) gibt es Zusatzleistungen (Zusatzrente im Ausmaß von 20% bzw. 50% der Rente und Kinderzuschuss für anspruchsberechtigte Kinder).

Eine Verzerrung entsteht dadurch, dass im bäuerlichen Bereich

- eine Versehrtenrente erst nach einem Jahr überhaupt anfällt und damit die Masse der Verletzten bereits wieder gesundet ist oder nur mehr eine geringere MdE aufweist.
- eine Versehrtenrente nicht bis ans Lebensende (sofern bis dahin eine berentungsfähige MdE als Folge eines Versicherungsfalles der UV besteht) gewährt wird, sondern die laufende Leistung bei Aufgabe des Betriebes oder Pensionsantritt mit einem Einmalbetrag abgegolten wird.

Die Unfallversicherung der BVAEB wird für ganz Österreich zentral in Wien, in einer Abteilung durchgeführt. Auch vor der Fusion wurde die Unfallversicherung in der BVA und in der VAEB zentral in einer Abteilung in Wien durchgeführt. Allfällige regionale Unterschiede können daher nur durch

externe Zufälligkeiten und nicht durch regional unterschiedliche Entscheidungspraxis erklärt werden.

Die Ausgaben für Rentenleistungen werden in der Folge an Hand der jeweiligen Erfolgsrechnungen der angefragten Jahre für die Bereiche EB und OEB jeweils getrennt nach Rentenart dargestellt. Eine exakte Aufteilung auf Herkunftsbundesländer der Empfänger ist nicht möglich, da die dazu erforderlichen Daten nicht vorliegen.

Eine Aufteilung nach den Bundesländern erfolgt aufgrund der für die Sozialversicherungsträger vorgegebenen statistischen Weisungen einmal jährlich für den Auszahlungsmonat Dezember und hat nur bedingt Aussagekraft für das Gesamtjahr.

Zur Veranschaulichung wurde unter der Überschrift „Bundeslandzuordnung“ für den Monat Dezember 2020 eine prozentuelle Aufteilung dargestellt.

Erfolgsrechnung BVA bzw. BVAEB-OEB

BVA bzw. BVAEB-OEB	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<i>Renten</i>	28.887.555,34	29.736.505,35	31.289.431,71	31.775.985,14	32.283.814,11	32.733.567,34
<i>a) Versehrtenrenten</i>						
<i>b) Betriebsrenten</i>						
<i>c) Versehrtengeld</i>						
<i>d) Witwenrenten</i>	4.952.968,28	4.982.031,77	4.842.878,07	4.880.478,50	5.009.257,63	4.982.337,22
<i>e) Witwerrenten</i>	85.515,86	86.473,04	99.683,36	102.251,07	132.058,41	141.746,72
<i>f) Waisenrenten</i>	572.102,15	551.596,67	527.149,94	508.895,95	495.669,25	469.221,57
<i>g) Eltern- und Geschwisterrenten</i>						
<i>h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag</i>						
<i>i) Rentenabfertigungen</i>						
<i>j) Rentenabfindungen</i>						
Rentenaufwand	34.498.141,63	35.356.606,83	36.759.143,08	37.267.610,66	37.920.799,40	38.326.872,85

Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 - 2020

Erfolgsrechnung VAEB bzw. BVAEB-EB

VAEB bzw. BVAEB-EB	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Renten	16.470.009,88	16.639.395,88	16.372.780,13	16.280.713,04	16.184.862,12	19.297.097,16
a) Versehrtenrenten						
b) Betriebsrenten						
c) Versehrtengeld						
d) Witwenrenten	4.094.895,62	4.087.941,58	4.119.227,21	4.159.787,88	4.164.034,41	4.968.872,12
e) Witwerrenten	19.781,72	20.019,16	20.179,32	20.502,16	20.912,22	21.288,68
f) Waisenrenten	439.844,20	449.595,05	415.312,09	383.400,33	313.142,62	313.045,23
g) Eltern- und Geschwisterrenten						
h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag						
i) Rentenabfertigungen						
j) Rentenabfindungen		12.042,10				
Rentenaufwand	21.024.531,42	21.208.993,77	20.927.498,75	20.844.403,41	20.682.951,37	24.600.303,19

Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 - 2020

Bundeslandzuordnung

Zur Veranschaulichung die prozentuelle Zuordnung für den Monat Dezember 2020:

BVAEB-OEB in Prozent

	Alle Renten	Versehrtenrenten	Waisenrenten	Witwenrenten	Witwerrenten
Insgesamt (Alle Gebiete)	100	100	100	100	100
Ausland	0,48	0,50	0,00	0,28	0,00
Burgenland	4,83	4,90	4,44	3,61	16,67
Kärnten	10,79	11,07	8,89	8,33	0,00
Niederösterreich	26,36	26,06	44,44	27,22	33,33
Oberösterreich	10,95	10,76	4,44	13,89	8,33
Salzburg	9,49	9,76	2,22	7,78	0,00
Steiermark	14,39	13,83	8,89	21,11	16,67
Tirol	7,63	7,70	11,11	6,11	16,67
Vorarlberg	2,87	2,92	2,22	2,50	0,00
Wien	12,22	12,50	13,33	9,17	8,33

BVAEB-EB in Prozent

	Alle Renten	Versehrtenrenten	Waisenrenten	Witwenrenten	Witwerrenten
Insgesamt (Alle Gebiete)	100	100	100	100	100
Ausland	1,54	1,34	2,78	2,57	0,00
Burgenland	2,20	2,09	0,00	3,04	0,00
Kärnten	8,91	8,56	11,11	10,75	0,00
Niederösterreich	20,03	19,21	13,89	25,23	0,00
Oberösterreich	12,69	12,99	8,33	11,21	50,00
Salzburg	10,03	10,48	8,33	7,71	0,00
Steiermark	15,20	14,32	30,56	18,69	50,00
Tirol	18,00	19,16	25,00	10,98	0,00
Vorarlberg	3,57	3,80	0,00	2,57	0,00
Wien	7,83	8,06	0,00	7,24	0,00

Zu Frage 3:

Eine Aufteilung nach Herkunftsbundesländern ist nicht möglich.
Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 – 2020

Zu berücksichtigen ist die „Vorleistungspflicht“ der Krankenversicherung im ASVG und im BSVG. Ein dahingehender Ausgleich erfolgt nur durch eine pauschale Vergütung zwischen den einzelnen Trägern und keine Einzelfallabrechnung. In der **BVAEB-OEB** werden diese Kosten von der KV zum Teil direkt auf UV-Konten gebucht und teilweise pauschal abgegolten. Es bestanden zum Teil auch trägerweise Unterschiede in der Bebuchung der jeweiligen Konten.

BVA bzw. BVAEB-Bereich OEB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
6.331.914,13	6.461.467,54	7.060.038,12	8.041.567,24	8.436.270,27	7.250.582,31

VAEB bzw. BVAEB-Bereich EB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
4.862.648,58	4.940.267,32	5.178.646,87	5.126.672,56	5.523.946,59	3.106.072,31

Zu Frage 4:

Eine Aufteilung nach Herkunftsbundesländern ist nicht möglich.
Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 – 2020

Anzumerken ist, dass im ASVG-Bereich ein wesentlicher Teil des Rehabilitationsaufwandes der Pensionsversicherung zugewiesen ist.
Es bestanden zum Teil auch trägerweise Unterschiede in der Bebuchung der jeweiligen Konten.

BVA bzw. BVAEB-Bereich OEB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.964.725,06	2.375.685,90	2.484.157,16	2.960.109,78	2.787.076,14	2.699.682,73

VAEB bzw. BVAEB-Bereich EB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
541.331,02	421.093,56	388.505,19	374.915,71	712.778,59	425.200,17

Zu Frage 5:

Eine Aufteilung nach Herkunftsbundesländern ist nicht möglich.

Quelle der Zahlen: Erfolgsrechnungen 2015 – 2020

BVA bzw. BVAEB-Bereich OEB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.097.107,73	657.727,63	1.184.064,67	1.244.836,55	1.395.591,27	2.294.599,20

VAEB bzw. BVAEB-Bereich EB

2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.326.087,85	1.611.711,15	1.651.460,24	1.587.679,35	1.447.598,21	1.275.395,90

